

Jahresbericht 2017

Rückblick auf das Jahr 2017

Begonnen hat das Chorjahr mit einem Gottesdienst am 22. Januar in der Kirche mit Vorstellung von Pfarrer Mitzscherling, der mit Flötenspiel und Chorgesang ausgestaltet wurde. Am 9. Februar fand die Jahreshauptversammlung bei Matticks mit Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer statt. Günther Gebauer berichtete uns von seiner Initiative, daß er für den Chor eine Internetseite eingerichtet hat.

Die erste Chorprobe war am 16. Februar mit nur 12 anwesenden Chormitgliedern. Der Vorstand war vollzählig da, Günther Gebauer der einzige Bass, der seine Sache gut gemacht hat.

Unser Sänger Horst Viehöfer feierte am 4. März seinen 70. Geburtstag im Bürgerhaus, wo wir ihn mit einem Ständchen und Blumen ehrten. Viel Spaß hatten wir an einem Sänger aus dem 18. Jahrhundert, mit dem wir auch einige Lieder mitsingen konnten.

Um Nachwuchs für den Chor bemühten wir uns am 27. April mit einer öffentlichen Probe im Bürgerhaus. Leider ist unserem Aufruf niemand gefolgt. So übten wir noch etwas mit Wein vom Jubiläum zur Stärkung.

Vor der Singestunde am 4. Mai war eine Mitgliederversammlung einberufen worden, in der über die Satzung abgestimmt wurde. Es war einiges auf den neuesten Stand zu bringen und wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Am 7. Mai war die Einführung von Pfarrer Mitzscherling in sein Amt, die der Chor mit Liedern ausgestaltete. Im Anschluß gab es Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus.

Eine kurze Chorprobe war am 18. Mai, denn wir waren im Anschluß unserem Sänger Günther Gebauer zu seinem Geburtstag ein Ständchen singen und haben gemütlich im Garten gegessen.

Ein Chorkonzert auf der Waldbühne in Bischofswerda stand an und so übten Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Chören am 29. Mai im Rathaussaal.

P-P gab es von Angelika Storch auf ihren Geburtstag am 1.Juni und weil Kindertag war, noch für die Frauen Smileyblumen und für die Männer Schokoautos. 15 Sängerinnen und Sänger hatten an diesem Abend viel Spaß beim Singen der 2 Hasen. Das „Rappeln klappte 3x hintereinander super, nur beim Hüpfen waren sich die Hasen nicht einig, manche hüpfen hinterher und hatten somit die Lacher auf ihrer Seite.

Das Chorkonzert am 4.Juni fiel leider wegen Regen an der Waldbühne aus und fand im Bischofswerdaer Rathausaal statt, wo es ganz schön warm wurde wegen des wenigen Platzes. Mitwirkende waren der Chor Schmölln 2000, der Großdrebnitzer Männerchor, der Frauenchor Bischofswerda, der Gemischte Chor Burkau e.V. und als Gast ein Gemischter Chor aus Decin. Begrüßt wurden wir alle vom Bürgermeister Holm Große, der auch tschechische Worte für die Gäste fand. Bei dem gemeinsam gesungenen Lied „ O Herr gib Frieden“ in deutsch und tschechisch konnte man schon Gänsehaut bekommen. Der Chor aus Decin mit seinen Solisten war ein Ohrenschaus.

Am 10.Juni erfreute der Chor Annelies Lange, die sich über viele Jahre mit unserem Verein verbunden fühlt, zu ihrem 80.Geburtstag mit Gesang und Blumen in der Lachtaube.

Zur Jubelkonfirmation am 11.Juni sangen wir in gewohnter Weise in der Kirche und im Bürgerhaus. Vom Chor war Luise Philipp dabei. Als Dankeschön bekam jedes Chormitglied eine Rose und der Verein eine Sammelbüchse mit Obolus darin.

Zur Serenade waren wir am 21.Juni nach Königswartha eingeladen. Diese wurde ausgestaltet vom Frauenchor des Ortes, dem Männerchor Großpostwitz, Bläsergruppe und einem Quintett aus Warnsdorf in Tschechien. Mit nur 14 anwesenden Chormitgliedern haben wir unser Bestes gegeben. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „ Die beste Zeit im Jahr ist mein“ gab es für alle noch leckeren Zwiebelkuchen.

Das erste halbe Jahr war nun schon geschafft und wir trafen uns am 22.Juni zur letzten Singestunde im Gemeindesaal. Zwei Stunden vorher gab es ein Unwetter mit murmelgroßen Hagelkörnern, umgestürzten Bäumen und demzufolge großer Aufregung. Dennoch wagten alle den Treff zur Sommerpause.

Wir haben gemütlich gegessen, gegessen, gesungen und Choraufnahmen von 1972 gelauscht. Allen, die an den Vorbereitungen beteiligt waren, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Goldene Hochzeit begingen Christine und Wilfried Vetter am 8.Juli.Die Einsegnung fand in der Christuskirche in Bischofswerda in einem feierlichen Gottesdienst statt, zu der auch einige Sängerinnen vom Chor anwesend waren. Im Bürgerhaus ehrten wir das goldene Paar mit einem musikalischen Ständchen, Blumen und einem Geschenk. Wilfrieds Bruder war an diesem Tag unser Dirigent. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken gab es das eine oder andere Gespräch mit den Gästen.

Unser nächster öffentlicher Auftritt war am 26.August in der Schloßklinik Pulsnitz. Die Zuhörer waren zu einer musikalischen Reise durch die Jahreszeiten eingeladen. Zwischendurch gab es kurzweilige Erzählungen von Musikern, dargeboten von Sabine Mütze-Dietrich. Wir hatten stimmliche Unterstützung von Dieter Klimpel und Stefan Köhler. In der folgenden Chorprobe fand eine Auswertung unseres Auftrittes statt. Das Publikum hörte uns aufmerksam und interessiert zu. Ein Mann sprach unseren Chorleiter an und lobte uns in 3Punkten: 1. Wir können ein gutes Piano singen, 2. Wir haben eine gute, verständliche Aussprache, 3. Er lobte unseren ausgeglichenen homogenen Chorklang! Das klang auf jeden Fall gut!

Am 9. September war die diesjährige Chorausfahrt in Verbindung mit einem Auftritt in Rabenau.

BERICHT

Die Serenade am 24.September fand in altbewährter Weise unter der Mitwirkung des Schulchores und der Bläsergruppe Burkau statt. Es war ein gelungenes Programm.

Die Chorprobe am 5.Oktober fiel etwas kürzer aus, da nur 12 Chormitglieder anwesend waren.

Nun war schon die Adventszeit gekommen.

Am Montag vor unserem Weihnachtskonzert hatten sich einige Chormitglieder zum Proben in der Schule eingefunden. Gemeinsam mit den Kindern des Schulchores übten wir „Machet die Tore weit“, damit die jeweiligen Einsätze sicher sind. Am 2. Dezember fand dann das Konzert unter Mitwirkung des Schulchores und der Bläsergruppe Burkau in der Kirche statt. Die Zuhörer erlebten eine schöne, musikalische Einstimmung zum Advent. Sonnhild Teich und Beate Hohlfeld spielten auf der Flöte „Die Sonate für Flöten und Continuo“ und am Keyboard hörten wir Leonore Hardt. Den Abschluß bildete der gemeinsame Gesang des Schulchores mit dem Gemischten Chor mit dem Lied „Machet die Tore weit“.

Zur Seniorenweihnachtsfeier der Volkssolidarität sang der Chor am 7. Dezember bekannte Weihnachtslieder im Speiseraum der Schule. Wir bekamen viel Beifall und lobende Worte. Im Anschluß probten wir noch im Gemeindesaal für Weihnachten.

Am 14.12. trafen wir uns im Casino zur Weihnachtsfeier. Nach einer kurzen Andacht durch unseren Chorleiter und dem Singen von zwei Weihnachtsliedern stärkten wir uns mit einem warmen Abendbrot. Mit Wissensspiel, Puzzle mit Liedwörtern und kurzen Vorträgen verging die Zeit sehr schnell. Die Spannung stieg mit dem Auspacken der Engel. Danke an alle, die bei der Vorbereitung geholfen haben.

Den Abschluß des Chorjahres bildete der Auftritt von 13 Chormitgliedern am 24.12. um 21,30Uhr zur Lichtelkirche.

Auftritte zu weiteren kirchlichen Anlässen hatte der Chor zum Erntedankfest, zur Kirchweih und zum Ewigkeitssonntag.

Es gab auch im vergangenen Jahr traurige Anlässe, zu denen wir gesungen haben. Am 12. Mai mußten wir Abschied nehmen von unserer Sängerin Kathrin Phillipp. Wir ehrten sie mit Liedern in der Kirche und am Grab. Unsere Sängerin Alice Nitschke wurde am 9. August in Leipzig beigesetzt. Christine und Wilfried Vetter legten im Namen vom Chor ein Blumengesteck am Grab nieder. Mit einem Trauergesang in der Kirche und am Grab ehrten wir am 7. August Joachim Schneider, den Ehemann unserer Sängerin Hildegard. Er war viele Jahre Sänger im Gemischten, wie auch im Männerchor.

Auf Wunsch der Angehörigen sang der Chor zur Beisetzung am 15.06. von Edith Müller, am 13.10. von Peter Opitz und am 21.11. von Margarete Legler.

2017 trafen sich die Chormitglieder 61 mal, davon zu 36 Übungsstunden, 14 kirchlichen und 11 anderen Anlässen.

Am aktivsten waren Günther Gebauer mit 3 Fehlzeichen, Angelika Storch mit 6 und Heidrun Gührig, Ingried Kretschmar, Gudrun Thomas, Simone Stephan sowie Wilfried Vetter mit jeweils 7 Fehlzeichen.

Für das im vergangenen Jahr Geleistete danke ich an dieser Stelle allen Chormitgliedern und unserem Chorleiter. Danke auch den Rezipitoren für die Beiträge sowie auch für Geldzuwendungen, Speisen und Getränke bei unseren Auftritten.

Zum Ölen der Stimmen gab es 18 mal P-P, 2mal Sekt und Pralinen und 1mal Pullchenrest von der Chorausfahrt. Mit Sekt konnten wir noch auf die 2 Enkelkinder von Simone Stephan und auf das Enkelkind von Angelika Storch anstoßen.

Für 40 jährige aktive treue Mitgliedschaft wurde unser Sänger Gerald Gräfe mit einem Präsent durch die Vorsitzende geehrt. Wir danken ihm für seine Arbeit im Verein.

Zweimal war die Tochter unserer Sängerin Ingried Kretschmar zur Unterstützung im Sopran anwesend.

Der Gemischte Chor besteht zur Zeit aus 11 Sopran- 6 Altstimmen- 3 Bass und 2 Tenorstimmen einschließlich unserem Chorleiter. Das sind 22 aktive und 13 passive Mitglieder.

Das vergangene Jahr war kein einfaches für einige Vereinsmitglieder. Durch Krankheit und Todesfälle waren wir mitunter anzahlmäßig geschwächt.

Aber auch etwas ganz Besonderes konnten wir miterleben. Der Enkel von Christine und Wilfried Vetter Johannes , erkämpfte sich bei der Weltmeisterschaft in London die Goldmedaille im Speerwerfen. Und wir waren ganz nah am Geschehen dabei.

Damit schließe ich meinen Bericht, danke für die Aufmerksamkeit und wünsche allen persönliches Wohlergehen und viel Glück im neuen Jahr.

Wach auf, mein Herz und singe, das Glück liegt im Gesang.

Es leuchten alle Dinge, wo froh ein Lied erklang.

Burkau, 26.01.2018

Schriftführer

Angelika Stroh